



Was Praxisinhaber*innen beachten sollten

Cyber-Schutz für Psychotherapiepraxen ohne IT-Know-how?

Täglich erfolgen Hacker-Angriffe auf Unternehmen aller Art. Allein in Deutschland hat das BKA für 2023 fast 135.000 Cyber-Straftaten erfasst. Medienwirksam sind dabei meist nur die Cyber-Angriffe auf große Konzerne. Doch der Fokus von Cyberkriminellen liegt vor allem auf Attacken gegen kleine und mittelständige Unternehmen – auch auf Psychotherapiepraxen.

Mehr als ein Drittel aller Angriffe waren 2022 auf Unternehmen mit weniger als neun Mitarbeitenden gerichtet. Die durch derartige Angriffe verursachten Schäden in solchen kleinen Unternehmen betragen im Durchschnitt ca. 50.000 €.

Cyber-Versicherungen – Schutz vor Hackerangriffen und Co.

Psychologisch und heilkundlich Tätige befinden sich in einer besonders schwierigen Situation. Schadenzahlen im fünfstelligen Bereich sind für die meisten Freiberufler*innen existenzbedrohend. Zudem sind die meisten als Solo-Selbstständige tätig oder haben nur wenige Angestellte. Die gesamte Verantwortung für die Sicherheit der hochsensiblen Patient*innen-Daten lastet auf den Schultern der Praxisinhaber*innen. Sich neben dem immer weiter zunehmenden allgemeinen Bürokratie- und Verwaltungsaufwand auch noch um die Umsetzung der IT-Sicherheit zu kümmern, ist für viele Freiberufler*innen fast unmöglich.

Um nach einem Cyber-Angriff nicht vor dem finanziellen Ruin zu stehen, gibt es seit einigen Jahren

spezielle Cyber-Versicherungen, die im Schadenfall fachliche und finanzielle Unterstützung bieten. Allerdings setzen die meisten Tarife voraus, dass das versicherte Unternehmen bestimmte Sicherheitsstandards erfüllt. Dies wird über Risikofragen im Antrag geprüft. Außerdem enthalten die Versicherungsbedingungen „im Kleingedruckten“ hierzu Obliegenheiten, die erfüllt werden müssen. Das Problem für Praxisinhaber*innen als Laien im Bereich IT-Sicherheit ist, dass diese nicht immer klar erkennen können, ob die technischen Voraussetzungen erfüllt sind. Ist dies nicht der Fall, droht im Schadenfall der Verlust des Versicherungsschutzes.

Vertragliche Risiken beherrschbar machen: Risikofragen umgehen

PsyCura bietet gemeinsam mit der HDI Versicherung – einem Versicherer mit langjähriger Erfahrung in diesem Bereich – die Möglichkeit, eine Cyber-Versicherung ohne Risikofragen abzuschließen. Möglich ist dies über einen speziellen Präventions-Baustein. Ein IT-Dienstleister des Versicherers überprüft einmal im Jahr gemeinsam mit den

Rechenbeispiel inkl. BDP-Nachlass (Jahresprämie)

Psychotherapeut*in, 100.000 Jahresumsatz,
250.000 € Versicherungssumme, 500 € SB

- **inkl.** Präventionsbaustein
= 1.070,45 € statt 1.123,42 €
- **ohne** Präventionsbaustein/mit Risikofragen
= 476,64 € statt 529,61 €

Kund*innen die Sicherheit ihrer IT-Systeme und gibt Handlungsempfehlungen ab, wenn Sicherheitslücken gefunden werden. Werden diese binnen vier Wochen behoben, kann ein erneuter Sicherheits-Check durchgeführt werden. Bei einem positiven Ergebnis der Prüfung verzichtet der Versicherer für zwölf Monate im Schadenfall auf die Prüfung, ob eine Obliegenheit verletzt wurde. Zusätzlich bietet der Versicherer für Praxisinhaber*innen und deren Mitarbeitende Präventions-schulungen an.

Höhere IT-Sicherheit: Überschaubarer Aufwand und große Wirkung

Durch die inkludierte Präventions-Beratung liegt der Preis etwas höher als bei anderen Versicherern. Dafür haben Sie aber doppelte Gewissheit, dass

- der Eintritt eines Schadens durch entsprechende Vorkehrungen unwahrscheinlicher wird,
- der Versicherer im Schadenfall auch leistet.

IT-Sicherheit bereits im Griff!

Sie sind in Sachen IT-Sicherheit bereits gut aufgestellt? Auch das beste Sicherheitskonzept kann leider nicht alle Schäden verhindern. Ein versehentlicher Klick auf den falschen E-Mail-Anhang oder ein zu spät eingespieltes Update während des Urlaubs können genauso fatale Folgen haben wie ein unsicheres Passwort. Für diejenigen, die bereits ausreichende Präventionsmaßnahmen betreiben, bietet PsyCura ebenfalls passende Tarife an.

Ist Ihre Praxis up to date?

Nutzen Sie unsere Expertise und lassen Sie sich beraten bzw. vorhandene Verträge überprüfen. Unsere bundesweit tätigen Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

► www.psycura.de/cyber

.....
Sascha Keller
PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH



ANZEIGE

Neues Programm – kleine Gruppe
Jetzt einen der letzten Plätze sichern!

**NEUE FACHEXKURSION 2025 FÜR
PSYCHOLOG*INNEN UND PSYCHOTHERAPEUT*INNEN**

JAPAN – Psychologie und Psychotherapie im Reich der aufgehenden Sonne*

Reisezeitraum: **11.11. – 22.11.2025**

*inklusive Fachprogramm

Akreditierung bei PTK wird beantragt

Fortbildungspunkte

Mehr Informationen zur Fachexkursion:
psycura-reisen.com/japan-herbst-2025